

Die Strukturbereinigung geht weiter

Die grafische Industrie musste in den letzten Jahren den zum Teil massiven Abbau von Arbeitsplätzen und Arbeitsstätten hinnehmen

Die grafische Industrie schrumpft weiter. Gemäss den Betriebszählungen 2001, 2005 und 2008 sind doch recht einschneidende Veränderungen feststellbar. So musste die Branche den zum Teil massiven Abbau von Arbeitsplätzen und Arbeitsstätten hinnehmen.

Das Bundesamt für Statistik hat die Noga-Systematik für die Erfassung von 2008 neu gegliedert. Dadurch mussten auch die Daten der Betriebszählungen 2001 und 2005 leicht angepasst werden. Diese Veränderungen sind in den nachfolgenden Zahlen bereits berücksichtigt.

Zwischen 2001 und 2008 haben 19.7% oder 6'717 Mitarbeitende ihre Tätigkeit in der grafischen Industrie aufgegeben oder aufgeben müssen. Zwischen 2005 und 2008 ist eine Abnahme des Personalbestandes von 4.4% feststellbar. Der grosse Aderlass bei den Mitarbeitenden hat also zwischen 2001 und 2005 stattgefunden. Die gute wirtschaftliche Situation ab 2005 hat sicher auch zu einer Beruhigung auf dem Arbeitsmarkt geführt. Auf Grund des doch gesamthaft gesehenen massiven Personalrückganges könnte man nun argumentieren, dass Rationalisierungsmassnahmen

für diese Veränderungen der letzten Jahre verantwortlich seien. Dieser Umstand trifft nur zum Teil zu. Betrachtet man die Entwicklung bei den Arbeitsstätten, so haben auch hier markante Veränderungen stattgefunden. So sind zwischen 2001 und 2008 sind ganze 23% oder 709 Arbeitsstätten verschwunden. Ob diese Firmen gänzlich geschlossen wurden oder ob sie von anderen Betrieben übernommen und unter anderem Namen weitergeführt worden sind, ist aus den Daten der Betriebszählung nicht ersichtlich.

Druck- und Mediovorstufe

Die Vorstufe hat prozentmässig die meisten Arbeitsstätten verloren und dies über alle Betriebsgrössen hinweg. So mussten seit 2005 bereits 38 Betriebe, seit 2001 25% aller Vorstufenfirmen ihre Geschäftstätigkeit einstellen. Die Verlagerung der Vorstufenarbeiten zu Grafikern und Werbern sowie zu Privaten hat den Abbau der Vorstufenbetriebe forciert. Mit der heute auf dem Markt erhältlichen Software kann praktisch jedermann seine (einfachen) Produkte layouts. Die Wertschöpfungskette hat sich zu Ungunsten der Vorstufenbetriebe verschoben.

Zur Zeit werden in Vorstufenbetrieben noch 2.980 Personen beschäftigt, 17% weniger als 2001. Seit 2005 ist die Zahl der Beschäftigten stabil geblieben.

Offsetdruck

Auch der Offsetdruck ist von der Strukturbereinigung betroffen. Wurden im 2001 noch 1'597 Arbeitsstätten gezählt, so sind es heute noch deren 1'213, oder ein Rückgang von 24%. Die Aussage, dass jährlich rund 3% der Firmen ihre Tätigkeit aufgeben müssen, hat sich leider bestätigt. Welches sind die Gründe für diese Entwicklung, hier einige Stichworte: Neue Medien, Verlagerung der Werbung über andere Informationskanäle, Überkapazitäten, Wirtschaftliche Situation und damit verbunden ein Rückgang des Druckvolumens, neue Druckverfahren (kleine Auflagen) und auch die vielen ungelösten Nachfolgeregelungen (Unverkäuflichkeit der Betriebe).

Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen verläuft im Gleichschritt zu denjenigen der Arbeitsstätten. Seit 2001 sind 23% der Vollzeitstellen abgebaut worden, seit 2005 sind es deren 8%. Auch hier ein jährlicher Abbau von rund 3%.

Zeitungsdruck/Siebdruck/Lichtpausen/ Buchbinderei

Die genauen Zahlen zu diesen Bereichen der grafischen Industrie finden sich in den beiden Tabellen.

Wie geht es weiter?

Die Strukturbereinigung ist noch nicht beendet. Der Trend der letzten Jahre wird sich weiter fortsetzen, sowohl bei den Arbeitsstätten als auch bei den Beschäftigten. Ein wesentlicher Faktor ist die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Jahren. Doch auch die nahe Zukunft der Technik, Bereiche Telekommunikation und Internet werden sich auf die Branche auswirken.

Arbeitsstätten							
Bereich	2001 Anzahl	2005 Anzahl	2008		2001-2005 Veränderung in %	2001-2008 Veränderung in %	2005-2008 Veränderung in %
			Anzahl	Anteil in % Basis 2008			
Druckvorstufe	667	536	498	21%	-19.6%	-25.3%	-7.1%
Zeitungsdruck	55	54	51	2%	-1.8%	-7.3%	-5.6%
Offsetdruck	1'597	1'327	1'213	50%	-16.9%	-24.0%	-8.6%
Siebdruck	342	300	286	12%	-12.3%	-16.4%	-4.7%
Lichtpaus	184	142	145	6%	-22.8%	-21.2%	2.1%
Buchbinderei	278	231	221	9%	-16.9%	-20.5%	-4.3%
Total	3123	2590	2414	100%	-17.1%	-22.7%	-6.8%

Entwicklung der Vollzeitbeschäftigten							
Mitarbeitende	2001 Anzahl	2005 Anzahl	2008		2001-2005 Veränderung in %	2001-2008 Veränderung in %	2005-2008 Veränderung in %
			Anzahl	Anteil in % Basis 2008			
Druckvorstufe	3583	2942	2980	11%	-17.9%	-16.8%	1.3%
Zeitungsdruck	3562	3502	3378	12%	-1.7%	-5.2%	-3.5%
Offsetdruck	21'277	17'734	16'342	60%	-16.7%	-23.2%	-7.8%
Siebdruck	1'762	1'539	1'692	6%	-12.7%	-4.0%	9.9%
Lichtpaus	1117	766	781	3%	-31.4%	-30.1%	2.0%
Buchbinderei	2796	2159	2207	8%	-22.8%	-21.1%	2.2%
Total	34097	28642	27380	100%	-16.0%	-19.7%	-4.4%

Redaktion VSD-Mitteilungen

VSD, Schosshaldenstrasse 20, 3006 Bern
Telefon 031 351 15 11 Fax 031 352 37 38